



## Näher-/Grenzbaurecht für Klein- und Anbauten

### § 19 Bauverordnung (BauV)

<sup>1</sup>Für Klein- und Anbauten gelten folgende Höchstmasse

Gebäudefläche 40 m<sup>2</sup>; traufseitige Fassadenhöhe 3 m; ist das massgebende Terrain geneigt, vergrössert sich die zulässige Höhe um die Hälfte der Höhendifferenz innerhalb des Grundrisses; Dachneigung: Maximal 45°, wenn die Gemeinde nichts anderes festlegt.

<sup>2</sup>Wenn die Gemeinde nichts anderes festlegt, gilt für Klein- und Anbauten ein Grenzabstand von 2 m, welcher mit schriftlicher Zustimmung der betroffenen Nachbarschaft reduziert oder aufgehoben werden kann.

**Bauprojekt:** \_\_\_\_\_

#### **Berechtigtes Grundstück:**

Parzellen-Nr.: \_\_\_\_\_

Eigentümer \_\_\_\_\_

#### **Belastetes Grundstück:**

Parzellen-Nr.: \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

#### **Erteiltes Recht:**

- Grenzbaurecht
- Näherbaurecht bis ..... m an die Grenze

Die unterzeichnenden Eigentümer der Parzelle Nr. .... erteilen das oben bezeichnete Näher-/Grenzbaurecht für eine Kleinbaute nach § 19 BauV. Das gewährte Recht ist auf allfällige Rechtsnachfolger zu übertragen und erlischt automatisch mit dem Abbruch der Kleinbaute.

**Datum**

**Unterschriften Eigentümer**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beilage: von beiden Parteien unterzeichneter Grundrissplan mit vermasseter Baute**